

e-masters trendforum: Innovation – Dienstleistung – Kommunikation

Vom 22. bis 24. Juni 2018 trafen sich die e-masters Mitglieder zu ihrer Jahresveranstaltung im Berliner Estrel Hotel. Wie vor zwei Jahren war das Convention Center Treffpunkt der Elektrobranche. Das Messekonzept unter dem Motto „Innovation – Dienstleistung – Kommunikation“ ging auch in diesem Jahr wieder auf. Die Kombination von Herstellerständen, Dienstleistungsangeboten und der zentralen Kooperationsfläche mit Kontaktinseln sowie ausreichender Kommunikationsfläche fand bei den Besuchern sehr guten Anklang.

Einen großzügigen Eindruck erhielt man schon beim Betreten der Convention Hall. Im Eingangsbereich präsentierte die Kooperation ihre Technik-Mobile. Alle drei Schaufahrzeuge, die den Mitgliedern zur Verfügung stehen, waren leuchtend in Szene gesetzt und lockten den ganzen Tag über die Besucher an. Der einladende Charakter der Ausstellung setzte sich am Kooperationsstand fort. Dort war das gesamte e-masters Team vor Ort. Die Mitglieder nutzten den Messetag ausgiebig, um sich sowohl in Einzelgesprächen als auch bei den Leistungspräsentationen die e-masters Vorteile genau erklären zu lassen.

Sowohl die Aussteller der Elektroindustrie als auch die e-masters Dienstleister freuten sich über das rege Besucherinteresse. Im Tagesverlauf entwickelten sich zu den Beratungsgesprächen an den Messeständen vermehrt Diskussionsrunden an den vielen Tischen im Hallen- und Cateringbereich. Die Aussteller begrüßten diese besondere Möglichkeit, den intensiven Gedankenaustausch mit den Elektro-Profis nachhaltig fortführen zu können.



Fotos: e-masters

Am Abend begrüßte e-masters Geschäftsführer Jens Gorr das Publikum und war erfreut, dass sich so viele Mitgliedsbetriebe für die persönliche Begegnung, das Live-Erlebnis und das Gespräch von Mensch zu Mensch – und damit für die Teilnahme am e-masters trendforum entschieden haben. Er betonte, dass trotz aller Digitalisierung auch die analogen Kommunikationskanäle bespielt werden müssen: „Ich bin überzeugt davon, dass wir das Beste aus beiden Welten – der digitalen und der analogen – brauchen und zu unserem Vorteil nutzen sollten. Dass Sie alles zusammen an einem Ort und zu gleicher Zeit finden, macht das e-masters trendforum zu einem besonders wertvollen und wichtigen Event.“

Der stellvertretende e-masters Aufsichtsratsvorsitzende Jürgen Merz von der MITEGRO-Fachgroßhandlung Elektro Braun, Aschaffenburg, begrüßte ebenfalls alle Gäste und stellte sich den Mitgliedern kurz vor. Er bestätigte, dass die Branche zwar brummt, ein weiteres Wachstum aber durch





Geschäftsführer Jens Gorr

Fachkräftemangel sowie Nachwuchssorgen gedämpft werden könnte. Er führte fort: „An diesem Punkt hat Ihre Kooperation, wie Sie wissen, Lösungsansätze. Wir haben uns im letzten Jahr mit der Arbeitskräftevermittlung Piening schon gut entwickelt und zur Azubi-Gewinnung mit Jump Now eine tolle Kampagne aufgelegt, die ich Ihnen allen nur wärmstens empfehlen kann. Wir haben uns in Anbetracht der aufgezeigten Umstände vorgenommen, zu ihrem ´Time-Master` zu werden, Ihnen noch stärker dabei zu helfen, Zeit zu gewinnen sowie aktiv Arbeitskräfte und Auszubildende zu finden.“

Erfolgreiche TV-Kampagnen

Jens Gorr bedankte sich bei den Markenpartnern für deren Engagement an der e-masters Initiative „Intelligent Modernisieren“ und lud weitere Hersteller aus der Branche ein, sich daran zu beteiligen. Dabei hob er die Erfolge hervor, wie zum Beispiel die drei erfolgreichen TV-Kampagnen mit vielen Millionen Zuschauern. Anschließend wurden die 15 besten Auszubildenden der e-masters Fachbetriebe auf die Bühne gebeten. Gemeinsam mit dem e-masters Beiratsvorsitzenden Wolfgang Just gratulierte Jens Gorr den jungen Fachkräften zu ihrem Ausbildungserfolg.

Gespannt verfolgten die Teilnehmer der Zukunftsmesse den Vortrag von Trendforscher Sven Gabor Janszky. Wissenschaftlich fundiert machte er den Gästen klar, dass die Zukunft schon längst begonnen hat und möglicherweise etliche Unternehmer die von ihm präsentierten Szenarien unterschätzen. Unterhaltsam und aufrüttelnd stellte der Zukunftsforscher und Chairman der Denkfabrik 2b AHEAD ThinkTank, Leipzig, seine Visionen dar. Später ging die informative und unterhaltsame Messe nahtlos in die Abendveranstaltung über, wobei Mitglieder, Großhandelsmitarbeiter und das e-masters Team gemeinsam mit den Ausstellern feierten.

Der zweite Tag des e-masters trendforums 2018 stand ganz

im Zeichen der Mitglieder. Nach interessanten Ausflügen in und um Berlin trafen sich die Teilnehmer abends zur e-masters Gesellschafterversammlung im Estrel Hotel. Auf die Grußworte des Beiratsvorsitzenden Wolfgang Just und des Präsidenten des Verwaltungsrats der schweizerischen Partnerkooperation eev, Thomas Emch, folgte der e-masters Geschäftsbericht von 2016 und 2017. Dabei stellte e-masters Geschäftsführer Jens Gorr die zahlreichen Aktivitäten der Kooperation vor und verkündete das kräftige Mitgliederwachstum auf inzwischen mehr als 2 700 stille Gesellschafter.

Jens Gorr zur wachsenden Bekanntheit der Marke e-masters: „2017 wurde intensiv daran gearbeitet, unserer Dachmarke e-masters ein noch klareres Profil zu geben. Dazu haben wir die Marke klar und deutlich mit dem Claim ´Besser geht nicht.` positioniert. Was in e-masters steckt, können Sie in unserem knapp zweiminütigen Imagefilm unter dem Motto ´Den Zeichen der Zeit folgen´ sehen.“ Der e-masters Spot wurde an zwei Großbildschirmen im Saal gezeigt. Als zukünftige Ziele nannte der e-masters Geschäftsführer Wachstum, Bekanntheit, Digitalisierung und Ausbau der Initiative „Intelligent Modernisieren“.



Beiratsvorsitzender Wolfgang Just

Während der Gesellschafterversammlung wurde auch das Ergebnis der Beiratswahl vom Vortag bekanntgegeben: Die e-masters Mitglieder bestätigten alle aufgestellten Kandidaten in ihrem Amt. Der bisherige Beiratsvorsitzende Wolfgang Just hatte nicht wieder kandidiert und verabschiedete sich mit einer anspornenden Rede bei seinen Kollegen. Jens Gorr dankte ihm für 32 Jahre Beiratstätigkeit, davon 16 Jahre als Vorsitzender, und überreichte ihm und seiner Frau ein Präsent.

Zum Schluss wurden die Gewinner der Messe-Rallye bekanntgegeben, die sich über lukrative Preise freuen konnten, wie Seminargutscheine, azubiJump Ausbildungspakete, Fotoshootings oder einen Wertcode für Werbemittel in Höhe von 1 000 Euro.